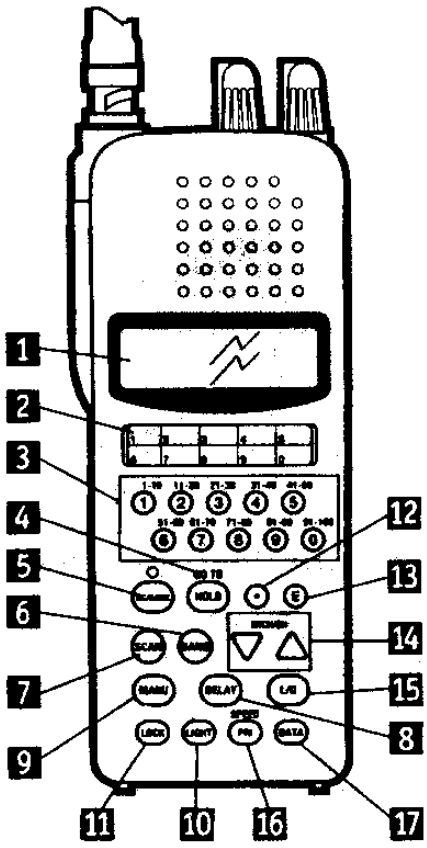
Albrecht Sport Scan

Handscanner

BEDIENUNGSANLEITUNG

Albrecht®

Kommunikationstechnik aus Norddeutschland



Beschreibung siehe ab Seite 5

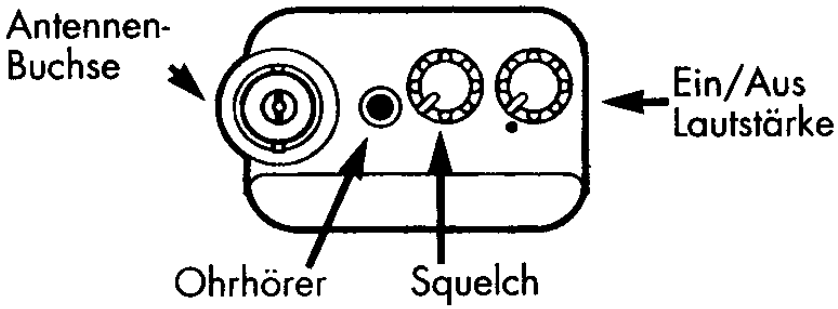
Inhalt **Seite**

Allgemeines	4
LCD-Display	4
Gerätebeschreibung	5
Akku	7
Bedienung	8
Bank Scannen	8
Direktscannen	9
Bandsuchlauf	9
Programmierung von Kanälen	9
Manuelle Programmierung	10
Programmieren im Suchlauf	11
Löschen gespeicherter Frequenzen	11
Scannen von Bänken	12
Zugang zu einem bestimmten Kanal	13
Direktzugangskanäle	13
Prioritätsscannen	13
Verzögerung	14
Ausschluß/Einschluß/ Suche von Kanälen	14
Suchlauf	15
Frequenzen überspringen	15

Technische Daten

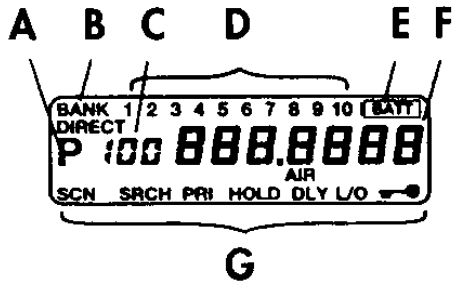
Frequenzbereich:	68 - 88 MHz FM 108 - 137 MHz AM 137 - 174 MHz FM 406 - 512 MHz FM 806 - 956 MHz FM
Speicherplätze	100 in 10 Gruppen zu je 10 Kanälen, 10 Prioritätskanäle
Empfindlichkeit (20 dB SINAD bei EMK):	
	68 - 88 MHz besser als 1.0 µV 108 - 137 MHz besser als 1.0 µV 137 - 174 MHz besser als 1.0 µV 406 - 512 MHz besser als 1.0 µV 806 - 956 MHz besser als 2.0 µV
Selektivität	± 10 kHz -6 dB ± 15 kHz -50 dB
Speichersuchlauf	bis zu 100 Kanäle pro Sekunde
Frequenzsuchlauf	bis zu 300 Schritte pro Sekunde
Suchlaufverzögerung	2 Sekunden
Squelchempfindlichkeit	besser als 1.0 µV EMK
Antennenimpedanz	50 Ohm, BNC
Audio Ausgangsleistung	180 mW an 8 Ohm 30 mW an 320 Ohm, Mono- oder Stereokopfhörer anschließbar
Stromversorgung	4,8 V (NiCd Akku-Pack) 12 V= über AC- oder DC-Adapter 200 mA
Stromverbrauch	50 mA (Rauschsperre geschl.) 150 mA bei voller Lautstärke
Speichererhaltung	3 - 14 Tage bei leerer Batterie
Größe (H x B x T)	153 x 63,5 x 43 mm
Gewicht	350 g

Programmierbarer 100-Kanal Scanner



Antennenanschluß: Die Gummiantenne auf diesen BNC-Verbinder stecken und bis zum Einrasten nach rechts drehen.
Ohrhörerbuchse: Zum ungestörten Hören einen Ohrhörer an diese Buchse anschließen. Der eingebaute Lautsprecher ist dann automatisch abgeschaltet.
Squelch Regler: Einstellung der Rauschsperre in Abwesenheit eines Empfangssignals.
EIN/AUS/Lautsprecheregler: Zum Ein- und Ausschalten, sowie zum Einstellen der Lautstärke.

Regler und Anzeigen



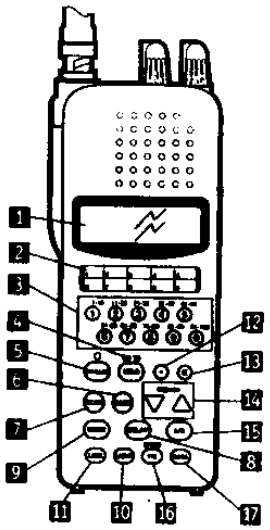
LCD Display

A Kanalanzeige "P" erscheint, wenn der Scanner auf einem Prioritätskanal hält.
B Modeanzeige zeigt den BANK- oder DIREKT-Scanlauf an.
C Kanalnummer zeigt den Kanal an, auf dem sich der Scanner befindet.
D Speicherbanknummern: Jede Speicherbank besteht aus 10 Kanälen, die während des Scannens mit den Nummerntasten gewählt oder abgewählt werden können.
E Batterieanzeige erscheint , wenn der Akku aufgeladen werden muß.
F Frequenzanzeige: Die 7 Stellen plus der Dezimal-

punkt zeigen die Frequenz an, die der Scanner empfängt.

G Betriebsartanzeigen: Nur die aktiven Betriebsarten erscheinen.

DATA Die DATA SKIP Funktion ist während des Suchlaufs aktiviert.
SCN SCAN Betrieb
SRCH Suchlaufbetrieb; blinkt bei TURBO Suchlauf.
PRI Die Prioritätsfunktion ist aktiviert.
HOLD SCAN HOLD oder SEARCH HOLD Betrieb
DLY Die Verzögerungsfunktion ist aktiviert.
AIR Flugfunkband
L/O Zeigt im SCAN Betrieb an, daß die Ausschlußfunktion aktiviert ist.
Zeigt im SEARCH Betrieb an, daß die Frequenz ausgeschlossen ist.
Zeigt an, das Tastenfeld ist verriegelt.



1. Display

2. Direktzugangskanäle

Programmieren Sie interessante Ereignisse und Aktivitäten in die Direktzugangskanäle (Kanäle 1 bis 10).

3. Nummerntasten

Mit diesen Tasten werden die Kanäle zum Scannen eingegeben sowie ein Kanal direkt mit HOLD angesteuert. Während des Scannens können mit diesen Tasten eine oder mehrere Bänke gewählt werden bzw. abgewählt werden (nur die gewählten Bänke erscheinen auf dem Display). *HINWEIS:* Sie können nicht alle 10 Bänke gleichzeitig abwählen.

Taste	Bank	Kanal
1	1	1- 10
2	2	11- 20
3	3	21- 30
4	4	31- 40
5	5	41- 50
6	6	51- 60
7	7	61- 70
8	8	71- 80
9	9	81- 90
0	10	91-100

4. Im SCAN oder SEARCH Betrieb, auf (HOLD) drücken, um den Scan- oder Suchbetrieb zu stoppen ('HOLD' erscheint). Erneut auf (HOLD) drücken, um den Scan- oder Suchlauf fortzusetzen.

5. Mit DC/BANK zwischen Direktkanalzugang und Bankscannen umschalten.

6. Mit (BAND) die vorprogrammierten Suchbereiche durchlaufen ('SRCH') erscheint.

7. Auf (SCAN) drücken, um alle programmierten Kanäle zu scannen, die nicht ausgeschlossen sind ('SCAN' läuft über den Bildschirm).

8. Auf (DELAY) drücken, um eine Sekunde Scanverzögerung ein oder auszuschalten. (Im Verzögerungsbetrieb erscheint 'DLY')

9. (MANU) Nach Eingabe der gewünschten Kanalnummer auf (MANU) drücken, um den Kanal abzurufen.
(GOTO) Mit den Nummerntasten eine Kanalnummer eingeben und dann (HOLD) (GOTO) drücken.

10. Auf (LIGHT) drücken, um die Display Beleuchtung 15 Sekunden lang einzuschalten.

11. Auf (LOCK) drücken, bis 🔒 auf dem Display erscheint. Dadurch wird das Tastenfeld verriegelt und es kann keine unerwünschte Umprogrammierung stattfinden. Zur Entriegelung des Tastenfelds (LOCK) drücken, bis 🔒 vom Display verschwindet.

12. Mit (.) den Dezimalpunkt in eine Frequenz einfügen. Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, auf (.) drücken und dann auf (E), um die Eingabe zu löschen und neu zu beginnen.

13. Auf (E) drücken, um die angezeigte Frequenz in den angezeigten Kanal zu speichern.

14. Mit den Tasten (▲) und (▼) (SRCH/CH) entweder innerhalb eines Bereichs aufwärts oder abwärts suchen oder eine Frequenz höher oder niedriger zu wählen, wenn der Suchlauf gestoppt ist. Im SCAN HOLD Betrieb können Sie mit diesen Tasten zum nächsten oder vorherigen Kanal umschalten.

15. Auf L/O drücken, um den angezeigten Kanal vom Scanvorgang auszuschließen ('L/O' erscheint). Um einen Kanal freizugeben, erneut auf L/O drücken. 'L/O' kann im Scan- und in Suchlaufbetrieb aktiviert werden.

16. Während des Scannens auf (PRI) drücken, um in den Prioritäts Scanbetrieb zu schalten ('PRI' erscheint). Während des Suchlaufs auf (PRI) (SPEED) drücken, um zwischen 100 und 300 Schritten pro Sekunde umzuschalten.

17. Mit (DATA) digitale Signale und unmodulierte Trägerfrequenzen während des Suchlaufs auszulassen. Diese Funktion arbeitet nicht im Flugfunkband.

Vorbereitung
Der SPORTSCAN wird mit einem NC-Akku geliefert, der voll aufgeladen eine Betriebsdauer von ca. 12 Stunden besitzt. Vor der ersten Inbetriebnahme, oder wenn die Batterieanzeige aufleuchtet, muß der Akku vollständig aufgeladen werden.
Hinweis: Wenn der Akku schon schwach wird, blinkt die Batterieanzeige. Nach 10 Minuten schaltet sich der Scanner selbsttätig ab, damit sich der Akku nicht vollständig entlädt.Vor dem Aufladen den Akku wie folgt anschließen.

Aufladen des Akkus

➤ Den Steckerlader in die Ladebuchse auf der linken Seite des Scanners einstecken.
Während des Ladens kann der Scanner benutzt werden.
Warnung! Nur das mitgelieferte Steckerladegerät benutzen.

➤ Das Steckerladegerät in eine Netzsteckdose stecken.
➤ Wenn der Akku aufgeladen ist, den Steckerlader aus der Steckdose und dem Akku ziehen.
Hinweis: Der Ladevorgang dauert bei vollständig leerem Akku ca. 14 bis 16 Stunden.
Hinweis: Der SPORTSCAN kann auch während des Ladens betrieben werden. Dadurch verlängert sich die Ladezeit je nach Empfangslautstärke.
Fahrzeugbetrieb (12 V) ist mit dem Anschlußkabel (Art.-Nr. 7575) möglich.

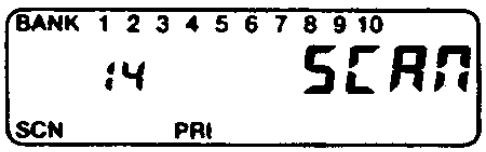
Bedienung

- ➤ Vor dem Einschalten den Squelchregler vollständig nach rechts drehen.
- ➤ Mit dem Ein-/Aus-/Lautstärkeregler den Scanner einschalten und auf geringe Lautstärke einstellen.
- ➤ Sie hören entweder ein Rauschen oder eine Übertragung. Warten Sie, bis die Übertragung endet, um den Squelch einzustellen.
- ➤ Die Lautstärke auf einen normalen Pegel einstellen.
- ➤ Den Squelchregler nach links drehen, bis das Rauschen aufhört. An der Rauschsperre öffnet jedes eingehende Signal, das leicht über der Rauschsperre liegt, den Squelch. Eine Übertragung, die den Squelch öffnet, stoppt den Scanvorgang bzw. den Suchlauf.

Der SPORTSCAN verfügt über 100 Speicherkanäle, die jeweils eine Frequenz speichern können. Die Kanäle sind auf 10 Bänke verteilt, in die ähnliche Frequenzen gespeichert werden können, um schnellere Scanzyklen zu erreichen.
Übertragungen können auf dreierlei Weise empfangen werden:

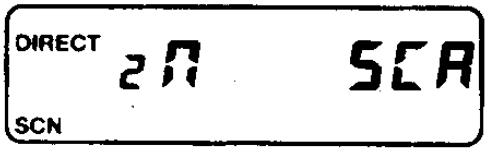
Bank Scannen

Wenn Kanäle programmiert sind , können alle programmierten Kanäle, außer den ausgeschlossenen, innerhalb der gewählten Bänke gescannt werden. Wenn der Scanner auf einer aktiven Frequenz stoppt, bleibt er auf dem Kanal für die Dauer der Übertragung. Danach setzt er den Scanvorgang fort. Wenn die Verzögerungsfunktion aktiviert ist, wartet der Scanner noch 2 Sekunden nach Ende der Übertragung auf eine Antwort. Wenn keine Antwort erfolgt, setzt er den Scanvorgang fort.
Alle nicht programmierten Kanäle (000.0000) sind vom Scanvorgang ausgeschlossen.
Wenn sich der SPORTSCAN im Scanbetrieb befindet sieht das Display etwa so aus:



Direktscannen

Wenn Sie die Kanäle 1 bis 10 programmieren, können Sie diese 10 Kanäle im DIREKTSCANBETRIEB scannen. Diese Betriebsart arbeitet wie im Bank Scanbetrieb, außer daß nur die ersten 10 Kanäle gescannt werden. Diese Funktion ist nützlich zum Verfolgen von wichtigen Frequenzen.
Im DIREKTSCANBETRIEB sieht das Display etwa so aus:



Bandsuchlauf

Die Suchlauffunktion unterscheidet sich vom Scanbetrieb. Wenn Sie einen Frequenzbereich zum Absuchen wählen, sucht der Scanner nach aktiven Frequenzen innerhalb der oberen und unteren Grenzen des Bereichs. Wenn er eine aktive Frequenz findet, stoppt er für die Dauer der Übertragung auf dieser Frequenz. Wenn die Verzögerungsfunktion aktiviert ist, bleibt der Scanner noch 2 Sekunden nach Ende der Übertragung auf der Frequenz, um eine Antwort abzuwarten. Im Suchlaufbetrieb sieht das Display etwa so aus:



Programmierung von Kanälen

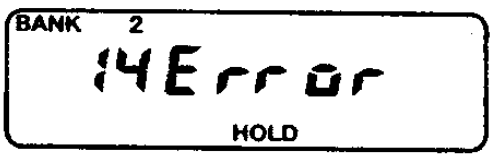
Bevor Sie scannen können, müssen Sie Frequenzen in die Kanäle programmieren. In jeder der 100 Kanäle kann eine Frequenz gespeichert werden. Sparen Sie die ersten 10 Kanäle für wichtige Frequenzen aus. Wenn Sie die richtigen Frequenzen für solche Frequenzen in die Kanäle programmieren, können Sie sie mit der DIREKTSCAN- und DIREKTZUGANGSFUNKTION jederzeit schnell und einfach abrufen.
Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Kanal zu programmieren.

➤ Wählen Sie manuell einen Kanal und eine Frequenz mit den Nummerntasten.

➤ Suchen Sie einen Bereich ab, um eine aktive Frequenz zu finden und sie direkt in den nächsten freien Kanal zu speichern.

Manuelle Programmierung

➤ Wählen Sie eine Frequenz.
Beispiel:125.2500 in Kanal 18 programmieren.
➤ Der Scanner muß im Scanbetrieb sein. Wenn er im Suchbetrieb ist, auf (SCAN) drücken.
➤ Der Scanner muß im BANK Betrieb sein. Wenn er im DIREKT Betrieb ist, auf (DC/BANK) drücken.
➤ Auf (HOLD) drücken, um den Scanvorgang zu stoppen.
➤ Auf (1) (8) (MANU) drücken, um auf Kanal 18 zu gehen.
➤ Die Frequenz mit den Nummerntasten eingeben (den Dezimalpunkt nicht vergessen). Wenn Sie einen Fehler gemacht haben und die Eingabe löschen möchten, zweimal auf (.) drücken und die Frequenz erneut eingeben.
➤ Auf (E) drücken, um die Eingabe zu speichern. Die Frequenz auf dem Display blinkt zweimal, um die Programmierung zu bestätigen.
➤ Wenn diese Frequenzen in einen anderen Kanal hätten eingegeben werden sollen, hören Sie zwei Töne und die andere Kanalnummer erscheint. Wenn Sie die Frequenz in den gewählten Kanal (18) speichern wollen, drücken Sie erneut auf (E). Die Frequenz blinkt zur Bestätigung zweimal. Sie können auch zweimal auf (.) drücken, und eine andere Frequenz in den gewählten Kanal eingeben.
Hinweis: Die neue Frequenz ersetzt automatisch eine Frequenz, die bereits gespeichert war.
➤ Wenn Sie eine Frequenz eingeben wollen, die außerhalb der 10 Bereiche liegt, hören Sie einen doppelten Piepton und 'Error' erscheint.



Auf (.) drücken und die Frequenz eingeben.
➤ Die anderen Kanäle auf die gleiche Art programmieren.

Progammieren im Suchlauf

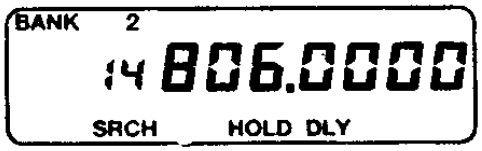
Mit dem Suchlauf können Sie auf schnelle Weise aktive Frequenzen finden. Wenn Sie eine interessante Frequenz gefunden haben, können Sie diese in einen Kanal speichern. Weitere Informationen über den Suchbetrieb finden Sie im Kapitel 'SUCHLAUF'.

➤ Auf (BAND) drücken, um in den Suchlaufbetrieb zu gehen.

➤ Wiederholt auf (BAND) drücken, um die 10 vorprogrammierten Suchbereiche durchzuspielen, bis der gewünschte Bereich gefunden ist.

➤ Mindestens 2 Sekunden warten, bis der Suchlauf beginnt. Bzw. auf (▲) oder (▼) drücken, um auf- oder abwärts zu suchen.

➤ Wenn der Scanner auf einer interessanten Frequenz stoppt, auf (HOLD) drücken, um auf der Frequenz zu bleiben. Der nächste freie Kanal blinkt auf dem Display.



➤ Auf (E) drücken, um die angezeigte Frequenz im Kanal zu speichern. Die Frequenz blinkt zur Bestätigung zweimal.

➤ Speichern der angezeigten Frequenz in einen anderen Kanal:

a. Die Kanalnummer mit den Nummerntasten wählen und auf (MANU) drücken. Der gewünschte Kanal erscheint in der Anzeige.

b. Auf (E) drücken, die Frequenz blinkt zur Bestätigung zweimal.

Löschen der eingespeicherten Frequenz

➤ Kanal und Frequenz anzeigen.

➤ Auf (O) drücken.

➤ (E) drücken. Der Kanal ist gelöscht (000.0000)

Hinweis: Gelöschte Kanäle sind vom Scannen ausgeschlossen.

Scannen

Hinweis: Beim Einschalten befindet sich der Scanner in derselben Betriebsart wie beim Ausschalten.

Scannen von Bänken

➤ 'Bank' muß in der oberen linken Ecke erscheinen, sonst (DC/BANK) drücken.

➤ Wenn (SCAN) nicht in der oberen linken Ecke erscheint, auf (SCAN) drücken und der Scanvorgang beginnt.

➤ Falls 'HOLD' unten auf der Anzeige erscheint, auf (HOLD) oder (SCAN) drücken. Die Anzeige für die gewählten Bänke 1 - 10 erscheint. Die Anzeige der derzeit aktiven Bank blinkt. Während des Scannens läuft 'SCAN' über den Bildschirm. Der Scanner stoppt auf einem aktiven Kanal, der nicht ausgeschlossen ist und zeigt den Kanal sowie die Frequenz an. Nach Ende der Übertragung wird der Scanvorgang automatisch fortgesetzt.

➤ Sie können jederzeit eine Bank ausschließen, indem Sie die Nummer der Bank eingeben. Die entsprechende Anzeige erlischt und die Kanäle innerhalb der Bank werden nicht gescannt. Dadurch wird die Scangeschwindigkeit erhöht.

Hinweis: Eine Bank muß immer aktiv sein. Sie können nicht alle 10 Bänke ausschließen. Mindestens Bank 1 bleibt aktiv, selbst wenn Sie versuchen alle auszuschließen.

➤ Um eine Bank wieder zum Scannen freizugeben, muß erneut ihre Nummer eingegeben werden. Die Bankanzeige erscheint wieder auf dem Display.

➤ Mit (HOLD) kann der Scanvorgang jederzeit gestoppt werden ('HOLD' erscheint auf der Anzeige). Der Scanner bleibt auf dem angezeigten Kanal und nur die Anzeige dieser Bank erscheint. Erneut auf (HOLD) oder (SCAN) drücken, um den Scanvorgang fortzusetzen.

➤ Wenn Sie auf einem Kanal gestoppt haben, können Sie mit den Tasten (▲) oder (▼) einen Kanal höher oder niedriger gehen. Durch drücken der Taste werden die Kanäle schnell durchlaufen.

Hinweis: Unter Benutzung der Tasten (▲), (▼) und (GOTO) werden die ausgenommenen Kanäle nicht übersprungen.

Zugang zu einem bestimmten Kanal

➤ Auf (HOLD) drücken
➤ Die Kanalnummern in den Nummerntasten eingeben
➤ Auf (MANU) drücken

Direktzugangskanäle

Im DIREKTSCAN Betrieb können Sie die ersten 10 Kanäle auf einen Tastendruck abrufen. Diese Funktion ist zum Verfolgen von wichtigen Kanälen praktisch. Sie können sie zu jedem Anlaß neu programmieren und die Aktivitäten schnell und einfach verfolgen.

➤ Auf (DC/BANK) drücken, um in DIREKT Betrieb zu schalten. 'DIREKT' erscheint oben links auf dem Display.
➤ Die gewünschte Kanalnummer drücken. Z.B. 1 für Kanal 1. Für Kanal 10 auf (O) drücken.
➤ Auf (SCAN) drücken, um die Kanäle 1 - 10 zu scannen.

Hinweis: Im DIREKT Betrieb scannt der Sportscan nur die ersten 10 Kanäle (Bank 1), selbst wenn Bank 1 vom Bankscannen ausgeschlossen wurde.

➤ Auf (HOLD) drücken, um auf einem Kanal zu bleiben. Auf (SCAN) drücken, um den Scanvorgang fortzusetzen.

Prioritätsscannen

Der SPORTSCAN besitzt 10 Prioritätskanäle, einen pro Bank. Prinzipiell ist es der erste Kanal in jeder Bank, z.B. 1,11, 21 usw. Der Scanner prüft die Prioritätskanäle alle 2 Sekunden während des Scannens. Wenn eine Sendung empfangen wird, stoppt er auf dem Kanal.
Wenn der Prioritätskanal einer Bank ausgeschlossen ist, wird er beim Scannen übersprungen.
Sie können auch einen anderen Kanal in der Bank als Prioritätskanal programmieren:

➤ Rufen Sie den gewünschten Kanal ab.
➤ [PRI] mindestens 2 Sekunden lang niederdrücken, bis ein Piepton und "P" links neben der neuen Kanalnummer erscheint. Dieser Kanal ist nun der Prioritätskanal für diese Bank. Auf [PRI] drücken, um Prioritätscannen zu aktivieren. "PRI" erscheint unten auf dem Display. Zum Deaktivieren dieser Funktion erneut auf [PRI] drücken. Der "PRI" Anzeiger erlischt.

Verzögerung (Delay)

Am Ende einer Übertragung setzt der Scanner normalerweise den Scanvorgang fort. Mit aktiver Verzögerungsfunktion bleibt der Scanner noch 2 Sekunden nach Ende der Übertragung auf dem Kanal, um eine Antwort abzuwarten. Diese Funktion ist nur im Scan- und Suchlaufbetrieb aktiv.

➤ Auf [DELAY] drücken. Die "DLY" Anzeige erscheint auf der Unterseite der Anzeige. Der Scanner wartet nun 2 Sekunden nach Ende einer Sendung, bevor er den Scanvorgang fortsetzt.
➤ Auf [DELAY] drücken, um diese Funktion zu deaktivieren.

Ausschluß von Kanälen

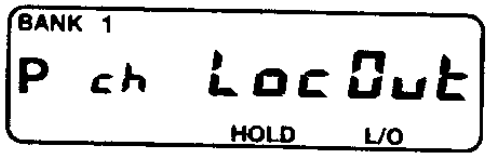
Manche Kanäle, die Sie programmiert haben, können sehr aktiv sein und der Scanner stoppt jedesmal auf diesem Kanal, den Sie aber nicht hören möchten. Sie können diese Kanäle vom Scanvorgang ausschließen.

➤ Rufen Sie den Kanal ab.
➤ Auf [L/O] drücken. "L/O" erscheint unten rechts auf der Anzeige. Der Kanal ist nun ausgeschlossen. Sie können ihn jedoch jederzeit mit den Direktzugangsmethoden abrufen.

Einschluß des Kanals in den Scanvorgang

➤ Gehen Sie direkt zum gewünschten Kanal.
➤ Auf [L/O] drücken. Die "L/O" Anzeige erlischt und der Kanal ist nicht mehr ausgeschlossen.

Die Prioritätskanäle werden auf dieselbe Art ausgeschlossen. Es erfolgt folgende Anzeige:



Sie können auch gleichzeitig alle ausgeschlossenen Kanäle in den gewählten Scanbänken (die auf der Anzeige erscheinen) freigeben. [L/O] mindestens 2 Sekunden gedrückt halten. Sie hören einen Piepton und alle Kanäle außer der leeren werden innerhalb Ihrer Bänke in den Scanzyklus eingeschlossen

Suche nach ausgeschlossenen Kanälen

Während des Scanvorgangs erscheinen die ausgeschlossenen Kanäle nicht. Drücken Sie auf [HOLD], um den Scanvorgang zu stoppen. Durchlaufen Sie dann mit der (▲) oder (▼) Taste die Bank. Erscheint L/O, ist der angezeigte Kanal ausgeschlossen.

Suchlauf

Der Sportscan verfügt über 10 vorprogrammierte Suchbereiche, in denen Sie belegte Frequenzen suchen können.

- ➤ Auf [BAND] drücken, um in den Suchlaufbetrieb zu schalten.
- ➤ Mehrfach auf [BAND] drücken, um den gewünschten Bereich zu finden.
- ➤ Der Suchlauf beginnt nach ca. 2 Sekunden. Sie können die Tasten [▲] oder [▼] drücken, um den Suchlauf aufwärts oder abwärts zu starten.
- ➤ Während des Suchlaufs auf [PRI] drücken, um den TURBO Suchlauf zu aktivieren. Dadurch erhöht sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf 300 Schritte pro Sekunde in den Bereichen mit 5 kHz Schritten. Wenn die Funktion TURBO SEARCH aktiviert ist, blinkt die "SRCH"-Anzeige. Erneut auf [PRI] drücken, um die Funktion TURBO SEARCH zu deaktivieren.
- ➤ Auf [HOLD] drücken, um den Suchlauf auf einer Frequenz zu stoppen. Erneut auf [HOLD] drücken, um den Suchlauf fortzusetzen.
- ➤ Wenn der Suchlauf gestoppt ist, können Sie auf [▲] oder [▼] drücken, um die Frequenzen einzeln abzugehen.

Frequenzen überspringen

Im Suchlaufbetrieb stoppt Ihr Scanner normalerweise bei jeder Frequenz, auf der er ein Signal empfängt. Solche Empfangsstellen können mit zwei Methoden ausgeblendet werden: Mit der DATA-Taste (im Display erscheint DATA) aktivieren Sie eine automatische Datenfunkerkennung, die Frequenzen mit Datensignalen oder ohne jede Modulation unterdrückt. Zum Deaktivieren drücken Sie wieder die Taste. Im Suchlauf können Sie auch bis zu 100 unerwünschte Frequenzen mit der Taste L/O (Lockout) überspringen lassen. Diese Frequenzen werden dann generell übersprungen, solange sie mit L/O markiert sind.